

Master-Modul

Workshop Ernst&Young

Risikomanagement

Modultitel / Moduleinordnung (Grundlagenveranstaltung, Vertiefung)	Workshop Ernst&Young Vertiefung IMM, AFT, WINF
Name des Hochschullehrers / der Hochschullehrerin	Prof. Dr. Carola Jungwirth
Häufigkeit des Angebots von Modulen / Dauer der Module	Nach außerordentlicher Vereinbarung, einmalig (eintägige Blockveranstaltung)
Inhalt des Moduls	<p>Risiken sind untrennbar mit jeder unternehmerischen Tätigkeit verbunden und können den Prozess der Zielsetzung und Zielerreichung negativ beeinflussen. Sie resultieren ursachenbezogen aus der Unsicherheit zukünftiger Ereignisse - wobei dies regelmäßig mit einem unvollständigen Informationsstand einhergeht - und schlagen sich wirkungsbezogen in der Möglichkeit negativer Abweichungen von einer festgelegten Zielgröße nieder. Werden Risiken nicht rechtzeitig erkannt und bewältigt, können sie die erfolgreiche Weiterentwicklung der Unternehmung gefährden. Risikomanagement im weiteren Sinn beinhaltet den Umgang mit allen Risiken, die aus dem Führungsprozess und den Durchführungsprozessen in einer Unternehmung entstehen können und beschränkt sich nicht nur auf die Handhabung versicherbarer Risiken. Während die Unternehmungsführung grundsätzlich die Realisierung der generellen Unternehmungsziele verfolgt, will das generelle Risikomanagement als ein Bestandteil der Führung eine Abweichung von diesen Zielen verhindern.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Das Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung vertiefender Kenntnisse über Methoden aus dem Aufgabenbereich des Risikomanagements und im Erwerb von eigenen Erfahrungen durch die Anwendung der Methoden auf reale Fälle aus der Praxis. Zu Beginn der Schulung wird eine methodische Einführung in die Thematik gegeben, bevor die wichtigsten Aufgaben und Prozesse des Risikomanagements im Rahmen einer praxisorientierten Fallstudie von den Teilnehmenden eigenständig durchgeführt und trainiert werden. Die Fallstudie gibt den Teilnehmenden die Gelegenheit, das erlernte Wissen direkt an einem Praxisbeispiel anzuwenden. Die Lösungen werden dabei in Gruppen bearbeitet und anschließend im Teilnehmerkreis präsentiert.</p> <p>Die Trainer sind selbst als Berater bei Ernst&Young tätig und mit Beratungsprojekten im Risikomanagement-Bereich betraut. Neben der Vermittlung von fachlichen Grundlagen erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in das reale Unternehmensgeschäft mit all seinen Herausforderungen sowie Tipps und Tricks aus der Praxis.</p> <p>Im Anschluss an die Schulung erhalten die Teilnehmenden ein Teilnehmerzertifikat.</p>

Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Einführung in die Fallbearbeitung in Form von Frontalunterricht. Erarbeitung der projektbezogener Entscheidungen und Auswertung der Ergebnisse in Gruppenarbeit. Präsentationen des bearbeiteten Projektes durch die Studierenden.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 3 der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Business Administration. Das Modul kann ab dem 1. Semester des Masterstudiums absolviert werden.
Verwendbarkeit des Moduls innerhalb des eigenen, sowie für andere Module und Studiengänge	Das Modul ist für alle Studiengänge geeignet, die ihren Studierenden einen umfassenden Einblick in betriebswirtschaftliche Zusammenhänge gewähren möchten.

Zusammensetzung / Aufteilung der Workload:

Veranstaltungen	SWS	LP / ECTS
Blockveranstaltung	2	
Summe	2	1
Aufteilung des Workload		
	Präsenzzeit	Eigenarbeitszeit
Blockveranstaltung	10	20

Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Studierenden erarbeiten in Gruppenarbeit praktische Cases, die von Ernst&Young kurz vorgestellt werden. Anschließend erfolgt eine Präsentation des bearbeiteten Projektes durch die Studierenden. Die Teilnahme an der Gruppenarbeit und die Anwesenheit während der gesamten Veranstaltungsdauer sind Voraussetzung für den Scheinerwerb, da es sich um eine eintägige Kompaktveranstaltung handelt und eine Abprüfung des Lernerfolges anderweitig in diesem Fall nicht möglich ist. Die Anwesenheit während der gesamten Veranstaltungsdauer ist Voraussetzung für den Scheinerwerb. Die Anwesenheitspflicht besteht wegen folgender Gründe: Um den Erfolg des Moduls zu gewährleisten, ist eine verstärkte Interaktion der Studierenden untereinander aber auch zwischen Studierenden und Betreuern während der Fallstudienbearbeitung notwendig. Bei der Interaktion mit den Betreuern oder den KommilitonInnen können die Studierenden Probleme besprechen und Lösungsstrategien erarbeiten. In der Präsentation vermitteln die Studierenden den anderen ihr Spezialwissen. Damit sichergestellt wird, dass die Studierenden dieses Spezialwissen vermittelt bekommen, müssen sie anwesend sein.
Gewichtung der Einzelleistungen in der Gesamtnote	60-minütige Präsentation der Gruppenarbeit: 100%.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Der Workshop findet in Kooperation mit Ernst&Young statt. Die zu bearbeitenden Cases haben einen sehr hohen, praktischen Bezug.

Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)

- Ausgewählte Aufsätze